

VORABVERSION

Diskussionsbeitrag:

P2P-Netzwerke zur Unterstützung zwischenbetrieblicher Prozesse

Kai Fischbach, Detlef Schoder

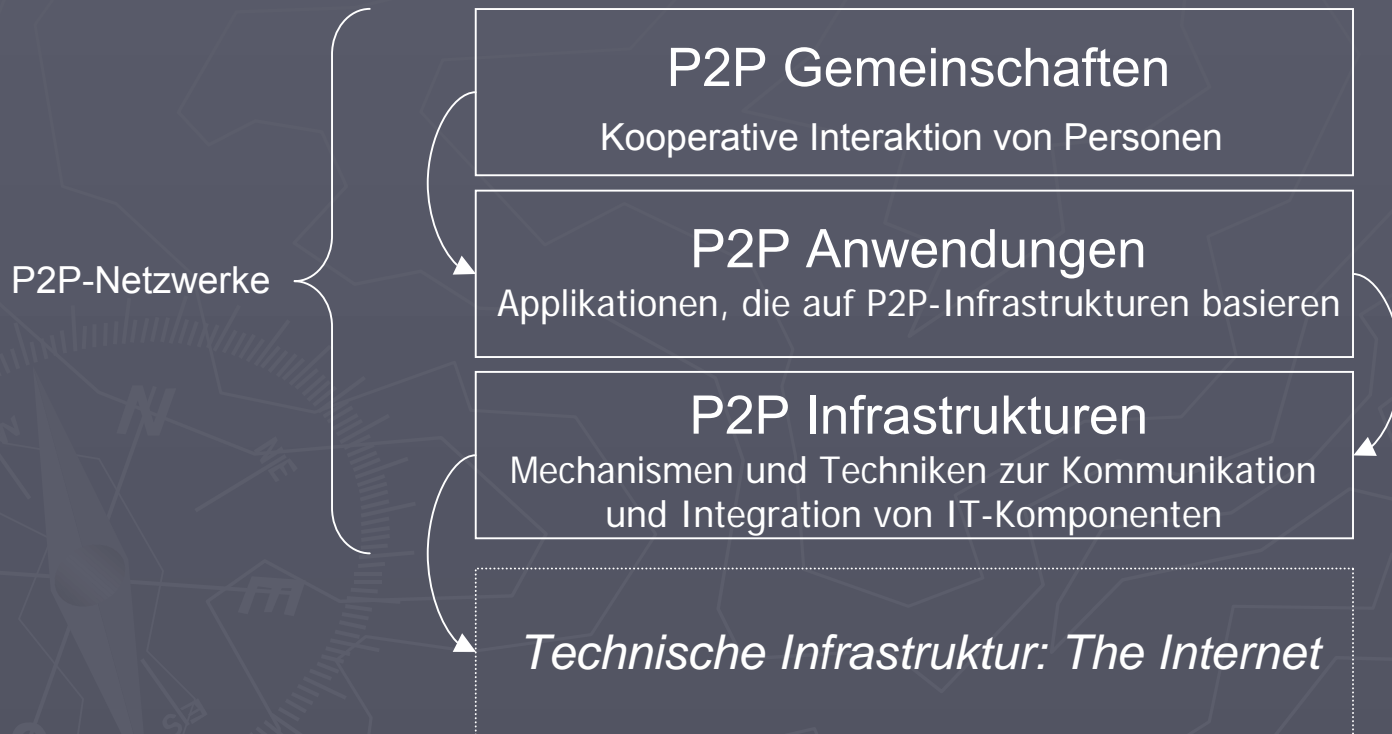
Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung
(WHU), Vallendar

24. September 2003

Agenda

- ▶ Konzeptionelles Framework zur Unterscheidung unterschiedlicher Perspektiven auf P2P-Netzwerke
- ▶ Diskutierte Vorteile von P2P-Netzwerken für zwischenbetriebliche Prozesse und Herausforderungen
- ▶ Diskussion des Forschungsvorhabens
 - Referenzszenarien
 - Referenzkriterien
 - Modelltheoretisch-analytischer Gütevergleich alternativer Lösungen

Konzeptionelles Framework zur Unterscheidung unterschiedlicher Perspektiven auf P2P-Netzwerke



P2P-Netzwerke versprechen Vorteile für zwischenbetriebliche Prozesse

Diskutierte Vorteile durch den Einsatz von P2P gegenüber alternativen Ansätzen (Barkai 2001, Milojevic et al. 2002):

- ▶ Senkung der Kosten der IT-Infrastruktur;
- ▶ Effizientere, dezentrale Koordination von Ressourcen
- ▶ Bessere Unterstützung bei der spontanen Vernetzung
- ▶ Erhöhte Skalierbarkeit
- ▶ Erhöhte Robustheit
- ▶ Interoperabilität
- ▶ Schneller Antwortzeiten; Echtzeit-Informationen

→ Aber: Ist das wirklich so?

Diskussion des Forschungsvorhabens

- ▶ Forschungsfrage: Wie lässt sich ein Gütevergleich P2P-basierter Systeme mit anderen Architekturansätzen anstellen?
- ▶ Derzeit: Kaum Vergleichstudien zur Vorteilhaftigkeit unterschiedlicher Architekturen, die P2P-Netzwerke berücksichtigen
- ▶ Problem: Mangelnde Operationalisierbarkeit der Kosten- und Nutzenkomponenten
- ▶ Lösungsvorschlag:
 - Entwicklung von Referenzszenarien: Welche Gestaltungsoptionen und Anwendungsfelder bieten P2P-Netzwerke im zwischenbetrieblichen Kontext?
 - Entwicklung eines Meta-Forschungs-Frameworks auf Basis der Theorien Sozialer Netzwerke
 - Ziel: Ermittlung von Metriken und Gütemaßen zur modelltheoretischen Analyse und Beurteilung alternativer Ansätze